

## Sicherung der Druckluftqualität

Die internationale Norm ISO 8573 bestimmt sieben Klassen von Druckluft-Qualität und stellt dar, welche Feuchte, welcher Ölgehalt, welcher Partikelgehalt etc. die Druckluft aufweisen darf.

Dabei stellt **Klasse 1 die höchsten Anforderungen**.

Klasse 4 wird beispielsweise dann erfüllt, wenn der Drucktaupunkt 3 °Ctp bzw. 37 °Ftp bzw. eine Absolutfeuchte von 6g Wasserdampf pro m<sup>3</sup> bzw. 8150 ppmV (parts per million, bezogen auf das Volumen) nicht überschreitet. Dies reicht für Standard- Anwendungen innerhalb von Gebäuden ( Raumtemperatur nicht unter ca. 15°C )

Beispielsweise kann man die Restfeuchte-Qualitätsklasse 4 schon mit einem Kältetrockner realisieren, wohingegen man für die Restfeuchte-Qualitätsklasse 1 den leistungsstärkeren Adsorptionstrockner benutzen muss (siehe Abbildung).

Die Hauptmaßnahme zur Einhaltung einer Qualitätsklasse besteht in der Installation eines passenden Trockners. Deren Überwachung und ggf. Steuerung übernimmt idealerweise ein **Taupunkt-Meßgerät** (z.B.: TPK-20)

